»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: ✉ kinderheim@gmx.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

N E W S L E T T E R #20

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 20. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Der Mitgliederstand unseres Vereins hat sich wieder erhöht! Wir begrüßen die „Neuen“ recht herzlich: Martina Genseder-Gogolin und Rainer Gogolin aus Eisenbach, Eva Papenfuhs aus Obertshausen, Daniel Forster aus Grafenwöhr, Helga Meißner aus Goldbach, Eva Anzenhofer aus Augsburg, Inge Smith aus Aschaffenburg, Ellen Huth aus Haibach, Anke Bartlau aus Aschaffenburg sowie Jeanette und Angelina Roth aus Laufach!
Der Mitgliederzahl ist auf beachtenswerte **74** angestiegen!

2. AKTIVITÄTEN – RÜCKBLICK

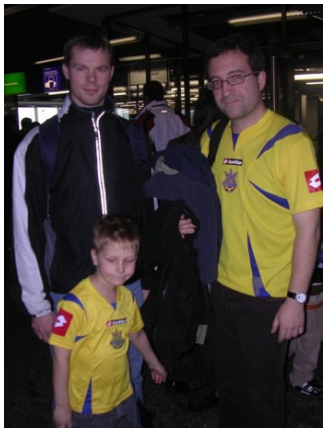
Am 15. Januar 2008 fand an der Außenstelle der Staatl. Realschule Hösbach in Bessenbach ein sog. „Neujahrsempfang“ statt, bei dem die Klasse 6k eine Tombola durchführte. Ferner spielte der 1. Vorsitzende Drehorgel und verkaufte ukrainisches Kunsthandwerk. 500,- EUR konnten unserem Verein übergeben werden.

Unser Vereinsmitglied, Frau Christel Scherer, hat wie im letzten Jahr Osterkerzen gebastelt und in St. Pius in Aschaffenburg zum Verkauf angeboten. 100,- EUR wurden unserem Verein übergeben!

HERZLICHEN DANK für das Engagement!!

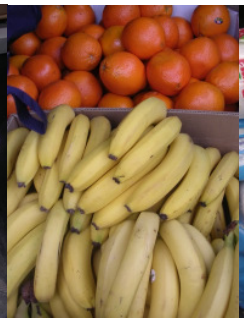
3. UKRAINE-HILFSFAHRT VOM 15.03.-22.03.2008

Am 15.03.2008 flogen die beiden Vorsitzenden Marius Scholl und Robert Eidenschink mit Sohn Wanja von Frankfurt nach Kiew. Im Gepäck hatten wir über 300 Kinderzahnbürsten, da diese in der Ukraine nur sehr schwer zu bekommen sind. Unser Bekannter aus Kiew, Herr Yura Shynal, brachte uns dann zum Bahnhof; der Zug erreicht am nächsten Morgen unser Ziel, die Stadt Saporoshshja, der Stadt „unseres“ Kinderheims SONETSCHKO. Die Anreise dauerte über 25 Stunden.



Nach der Begrüßung durch die Heimleiterin kümmerten wir uns sogleich um die Anschaffung dringend benötigter Dinge.

Dazu gehörten:
650 kg Waschpulver, 500 Seifen, 80 Liter Flüssigwaschmittel, Windeln, Toilettenpapier, Obst, Hygieneartikel, Zahnpasta, Kindercreme, usw.



Auch die medizinische Abteilung des Kinderheims wurde wieder mit Medikamenten ausgestattet, die (wie im vergangenen Jahr) für ein komplettes Jahr für die Behandlung der knapp 300 Kinder im Heim ausreichen werden! Dazu gehörten Arzneien zur Behandlung von Erkältungen, Krämpfen, Allergien, Antibiotika sowie Hustensäfte, Vitamintabletten und Fiebersenker. Dies war eine enorme Anschaffung!

Ferner wünschten sich die Ärzte ein weiteres Inhalationsgerät sowie einen Medizinschrank zur Aufbewahrung der Antibiotika; beides konnten wir realisieren.

Die Renovierung eines weiteren Gruppenraumes im Kinderheim, die wir auch bereits im letzten Jahr mitfinanziert hatten, haben wir durch den Kauf von 16 Matratzen, einer Zerkleinerungsmaschine (für die Essenszubereitung für die Kleinkinder) sowie eines Geschirrsterilisationsgerätes komplettiert.

Desweiteren wurden von uns 1000 Strampelanzüge in verschiedenen Größen gekauft.

Die Wäscherei des Kinderheims konnten wir mit einem neuen Kessel ausstatten, der die Wäsche (täglich 500kg) im Anschluss an den Waschgang speziell desinfiziert; der bisherige Kessel war vor einem halben Jahr kaputt gegangen; seitdem war die Wäsche hygienisch nicht mehr einwandfrei.

Das Nachttopf-Regal, das wir im letzten Jahr für eine Gruppe haben aufbauen lassen, fand im Heim so einen Anklang, dass dem Schreiner der Auftrag für 8 weitere Regale von uns für die Gruppen erteilt wurde. Zusätzlich kauften wir einen Schrank mit Türen speziell als „Prototyp“ für eine Gruppe.

Die Küchenabteilung trat mit dem Wunsch an uns heran, Fleischkonserven sowie Vitaminsäfte für die kranken und entwicklungsverzögerte Kinder anzuschaffen. So kauften wir rund 1000 Flaschen Saft und 750 Fleischkonserven ein.

Bei zahlreichen Einkäufen in diversen Supermärkten kauften wir überdies Hunderte von Windeln; für die größeren Kinder kauften wir Stifte, Papier, Wasserfarben, Scheren, etc.

Alle im Kinderheim waren sehr dankbar um unsere Unterstützung.
Tief beeindruckend war wieder der unmittelbare Kontakt mit dem Kindern, die Fotos drücken hier mehr aus als man sagen kann.

Desweiteren besuchten wir wieder das Nachfolgekinderheim MATRIIWSKA in Saporoshshja; uns wurde ein herzlicher Empfang bereitet, die Kinder hatten eine kleine herzergreifende Aufführung mit Gedichten, Gesang und Tanz vorbereitet.
Wanja konnte sich hierbei durch einen Liedvortrag (begleitet am Klavier von Papa Robert) für die Gastfreundschaft bedanken; dies hat den Kindern sehr gut gefallen.

Zu guter Letzt unterstützten wir wie im vergangen Jahr den Verein Kinderreicher Familien in Saporoshshja; dabei durften wir die Gastfreundschaft des 1. Vorsitzenden, Herrn Anatoli Medla, der sich zusammen mit seiner Frau und einigen Helfern aufopferungsvoll um die Familien mit bis zu 10 Kindern kümmert, mehrmals erleben. Als Dankeschön für die Unterstützung erhielten wir eine Dankesurkunde sowie von den Familien in den Wintermonaten handgefertigte Schmuckschatullen;
Für die Kinderreichen Familien wurden speziell 150 Bettbezüge, Kissenbezüge und Bettücher gekauft, Lebensmittel, Hygieneartikel (in rauhen Mengen) und Schulbedarf; zur Übergabe trafen wir uns in einem kleinen Café, bei dem stellvertretend an 5 Familien (mit 36 dazugehörigen Kindern!) die Waren verteilt wurden. Die weitere Verteilung übernimmt unser Freund Anatoli.

WIR HABEN INSGESAMT FÜR 18.982,97 EUR EINGEKAUFT UND FÜR DIE KINDER INVESTIERT!

Seit Beginn unseres Engagement (17.11.2005) haben wir damit **46.600,- EUR** für die ukrainischen Kinder ausgegeben! Ein Ergebnis, dass sich sehen lassen kann!

Zum Schluß wollen wir uns bedanken:
bei Herrn IGOR TISHIN, unserem Fahrer im Mercedes-Transporter, der uns in bewährter Weise sicher über die Schlaglöcher schweben ließ, der sich aktiv in die Beschaffung verschiedenster Dinge einbrachte und auch schwierige Organisationsdialoge nicht scheute.

bei Herrn YURI GOLOVKO, unserem Dolmetscher und ständigen Begleiter vorort. Lieber Yuri, Du hast uns nun zum 3.Mal sicher und souverän unterstützt; alles, was wir bewegen konnten, war erst durch Dich möglich! Es ist gut, Dich an unserer Seite zu wissen! Vielen Dank!

Lieber Marius, Dir möchte ich speziell danken! Wer gibt heutzutage schon 8 Tage seines Urlaubs für eine solche Aktion her und bezahlt auch noch privat dafür (Flug, Unterkunft, Verpflegung)? Du hast Dich auch um die Finanzen gekümmert, das war eine super Arbeitsteilung! Schön, dass Du wieder dabei warst!

Der größte Dank aber gilt meinem lieben Sohn Wanja! Lieber Wanja, ich fand es sehr schön, dass Du „Dein“ Kinderheim besucht hast, wie Du den Kindern immer etwas mitbrachtest, wie Du mit ihnen gespielt hast; wie Du geduldig gewartet hast, wenn es etwas zu organisieren galt, wie Du den Kindern deutsche Lieder vorgesungen hast, usw.. Wanja, Du warst ganz große Klasse!

DANKE auch natürlich an Sie – unsere Unterstützer, Mitglieder, Sponsoren und Mithelfer, ohne die eine solche Hilfsfahrt nicht möglich wäre. Bleiben Sie uns treu!

4. GEPLANTE AKTIVITÄTEN - AUSBLICK

In den folgenden Wochen sind einige Aktivitäten geplant:

TAG DER OFFENEN TÜRE AN DER STAATL. REALSCHULE HÖSBACH

Am Freitag, den 11.04.2008 findet an der Staatl. Realschule Hösbach ein Tag der offenen Tür statt. Dabei wird die Klasse 8k eine große Tombola zugunsten unseres Kinderheims durchführen. Einige Sponsoren konnten hierfür schon gewonnen werden. Als Preise kann man einen iPod Nano, Fußball-Trikots, Bälle, Spiele, Souveniers, Eintrittskarten für Handball- und Fußballspiele (TV Großwallstadt, Viktoria Aschaffenburg) und zahlreiche andere Dinge gewinnen. Der Lospreis beträgt nur 50 Cent. Wer einmal vorbeischauen möchte: Freitag, 11.04.2008, Staatl. Realschule Hösbach, Aula, ab 13 Uhr.

BENEFIZKONZERT IN BERGROTHENFELS

Am Freitag, den 25.04.2008 findet in Bergrothenfels ein großes Benefizkonzert zugunsten unseres Vereins statt. Initiator ist Familie Gram, die vor einigen Jahren ein Kind ebenfalls aus „unserem“ Kinderheim adoptiert hat. Fam. Gram hat die komplette Organisation dieses Events übernommen, ich werde an diesem Tag mit einer Powerpoint-Präsentation sowie Infomaterial, Stellwänden und Flyern vorort sein. Wer ebenfalls mitfahren möchte möge sich doch bei mir melden!
Vielen Dank an Fam. Gram für diese tolle Idee und die Unterstützung!

INTERNETAUFTRITT UNSERES VEREINS

Die „Macher“ unseres Vereins arbeiten momentan fieberhaft an einer Internetpräsenz. Sobald wir online gehen werden Sie natürlich informieren.
Wir erhoffen uns davon einen größeren Bekanntsheitsgrad auch über das Main-Gebiet hinaus … Vielleicht eröffnen sich ja neue Möglichkeiten!

Soweit dieser 20. Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, 1. Vorsitzender
Marius Scholl, 2. Vorsitzender
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....